

**AKTUELLES DRUG CHECKING ERGEBNIS AUS INNSBRUCK****„Badesalze“ mit Tuaminoheptan und unbekannten Substanzen**

März 2021



In Innsbruck wurden in zwei als „Badesalze“ mit unbekanntem Wirkstoff abgegebenen Substanzen der Arzneistoff Tuaminoheptan sowie mehrere nicht weiter bestimmbar Substanzen analysiert. Die „Badesalze“ werden im Internet als legale Alternativen zu Amphetamin und Kokain vertrieben, ohne Informationen zu Inhaltsstoffen und Risiken.

Tuaminoheptan ist ein in Österreich und Deutschland nicht mehr im Handel befindlicher Wirkstoff aus der Gruppe der Sympathomimetika mit gefäßverengenden Eigenschaften. Es wird in Form abschwellender Nasensprays zur kurzfristigen Behandlung einer entzündeten Nasenschleimhaut und bei einer Nebenhöhlenentzündung eingesetzt. Tuaminoheptan führt zu einer verstärkten Freisetzung des Botenstoffes Noradrenalin und hemmt dessen Wiederaufnahme, wodurch es zu einer stimulierenden Wirkung kommt.

Tuaminoheptan kann als Dopingmittel missbraucht werden und steht daher auf der Verbotliste der WADA (World Anti-Doping Agency).

**Vom Konsum wird dringend abgeraten!!!**

**Generell raten wir vom Konsum sogenannter „Badesalze“ ab. Zumeist beinhalten sie verschiedene kaum erforschte Forschungsmittel oder Arzneimittel.**

**Beachte die Safer Use Regeln!!** (<https://www.drogenarbeitz6.at/konsum/safer-use.html>)

- Teste immer eine kleine Menge an, um Überdosierungen zu vermeiden.
- Verzichte im Zweifel auf den Konsum.
- Vermeide Mischkonsum mit anderen Substanzen (auch Alkohol, Medikamente). Mischkonsum ist wegen den unvorhersehbaren Wechselwirkungen sehr riskant.

Quelle: [pharmawiki.ch](https://pharmawiki.ch)